

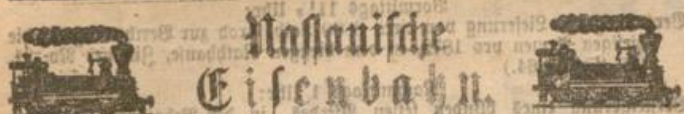
Wiesbadener Tagblatt.

Amüliches Organ für die Stadt Wiesbaden

No. 267.

Montag den 13. November

1871.



Nassauische Eisenbahn.

Belanntmachung.

Die im Bahnhof zu Mosbach befindliche Speisebude mit den darin befindlichen Tischen und Bänken nebst 9 Stck gusseisernen Kesseln mit Rauchrohren soll

Mittwoch den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die der Versteigerung zu Grunde gelegten Bedingungen können auf unserem Bureau im Empfangs-Gebäude hiersebst während der Bureaustunden, sowie bei der Stations-Verwaltung zu Mosbach eingesehen werden.

Wiesbaden, den 7. November 1871.

113 **Königliche Eisenbahn-Direction.**

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Mehrgers Louis Wintermeyer zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 21. November l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 20. October 1871.

505 **Königliches Amtsgericht IV.**

Belanntmachung.

Dienstag den 21. November d. J. Vormittags 10 Uhr werden die zur Concursmasse des Carl Jagst von Dohheim gehörigen, in der Dohheimer Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause nebst Scheuer, sowie acht Grundstücke, zusammen taxirt 7165 fl., in dem Rathhause zu Dohheim öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 17. October 1871.

505 **Königliches Amtsgericht V.**

Belanntmachung.

Am Mittwoch den 15. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, soll das Land auf der Kastanien-Plantage im District Linden der Oberförsterei Wiesbaden an Ort und Stelle in Losen versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. November 1871.

Der königliche Oberförster.
Klindt.

244

Belanntmachung.

Dienstag den 14. d. M. Morgens 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle die diesjährigen Traubentrester aus dem Domänen-Weingut Neroberg dahier zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. November 1871.

Königliches Domänen-Verwaltung.
Reichmann.

441

Für das hiesige königliche Garnison-Lazareth sollen im Submissionswege die Verpflegungs-Bedarfnisse und Wäsche-Reinigungsmaterialien für das Jahr 1872 sñher gestellt werden, bestehend in:

2500 Liter	Baierisch Bier,
3000 Kilo	gebeutelttes Roggenbrod,
1000	Semmel,
50	„ Zwiebad,
500	Butter,
5000 Stck	Hühnerier,
4000 Liter	sñhe Milch,
600 Kilo	Kalsfleisch,
3000	„ Ochsenfleisch,
50	„ Hammelfleisch,
400	„ Schweinefleisch,
25	„ geräucherten Schinken,
25	„ Speck,
150	„ weiße Bohnen,
150	„ trockene Erbsen,
100	„ Linsen,
100	„ Federmädeln,
100	„ Weizengries,
80	„ feine Graupe (Perlgraupe),
20	„ Buchweizengrñhe,
20	„ Cafegrñhe,
80	„ Gerstengrñhe,
200	„ ungebräunten Java-Kaffee, event. 150 Kilo
	desgleichen gebräunten,
100	„ getrocknete Pflaumen (Zwetschen),
30	„ Reis,
20	„ Perlgraupe,
400	„ Kofsalz,
50	„ Weizenmehl,
10	„ weißen Kochruder,
50 Kilo	harten Zucker,
25 Liter	Weineßig,
200 Stck	Citronen,
500 Liter	Rotwein,
600	„ Weißwein,
200 Kilo	Parzeise,
200	„ Schmierseife und
200	„ cathollisirte Soda.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin auf **Mittwoch den 15. November a. c. Vormittags 10 Uhr** in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt. Diejenigen Unternehmer werden hierdurch aufgefordert, ihre Offerte versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 15. einzureichen, event. vor dem Termine selbst abzugeben.

Wiesbaden, den 31. October 1871.

427 **Königliche Garnison-Lazareth-Commission.**

Die Anfuhr von Thermalbäder für das hiesige Garnison-Lazareth soll für das Jahr 1872 sñher stellt werden und haben wir hierzu einen Termin auf

Freitag den 17. d. M. Morgens 10 Uhr in unserm Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2, anberaumt.

Wiesbaden, den 10. November 1871.

427 **Königl. Lazareth-Commission.**

Die im diesseitigen Haushalte im Jahre 1872 gewonnen wer-

benden Knochen und Küchen-Abfälle sollen meistbietend vergeben werden. Hierzu haben wir einen Termin auf

Freitag den 17. November Vormittags 10 Uhr in unserem Bureau, Schwalbacherstraße 2, anberaumt.

Wiesbaden, den 10. November 1871.

427

Königl. Bezugs-Commission.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen in dem Rathhause dahier 5 Defen, 2 Kochherde, 1 gußeiserne Pferdekrippe, Pferdegeschirr, 2 Paar Räder mit Achsen, 1 Chaise, 200 Spucknapfe von Eisenholz u. c. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Bemerkt wird, daß die Chaise und Pferdegeschirr um 11 Uhr zum Ausgebot kommen.

Wiesbaden, 10. November 1871. Der Bürgermeister II.

3763

Coulin.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **Fahrspritze No. 4**, sowie der **Sand-spritzen No. 2** und **3** werden aufgefördert, sich heute Montag den 13. November Nachmittags 4 Uhr zu einer Uebung mit Uniform an die Spritzenremisen einzufinden.

Wiesbaden, 13. November 1871. Der Brand-Director.
Scheurer.

Manufakturwaaren-Versteigerung.

Montag den 20. I. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, und die folgenden Tage werden die zur Concursmasse des Gustav Hermann von hier gehörigen Manufakturwaaren, bestehend in: Herren- und Frauenkleiderstoffen, Leinwand, Taschentüchern, Halstüchern, Kragen, Strümpfen, Shawls, Kopfen, Regens, Schleiern, Sammet- und Seideband, Vorhangstoffen, Handschuhen, gefärbten Pantoffeln, Bouquets, baumwollenen Garn, Strickwolle, abgepaßten Frauenkleidern, Kinderjäckchen und Mänteln, Knabenanzügen, fertigen Herren-Röcken und Hosen, Spitzen, Gimpfen, Fronsen, Knöpfen, Nadeln, Strickstöcken, kölnischem Wasser, einer Cithar und sonstigen Gegenständen, zusammen 6500 fl. taxirt, in hiesigem Stadthausaale gegen gleich baare Zahlung versteigert.

L. Schwalbach, den 9. November 1871.

3782

Der Bürgermeister.

Philippi.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 13. November Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

Ein vollständiges Bett, ein Kanape und eine Kommode, versteigert werden.

Wiesbaden, 13. November 1871. Der Gerichts-Executor.
Ring.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts von hier sollen Montag den 13. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

1) Ein Kleiderschrank, zwei Kanape's, sechs gepolsterte Stühle, sechs Rohrstühle, eine Kommode und ein Schreibpult.

2) Ein Küchenschrank, ein Glasaufsatz, eine Anrichte mit Wasserbott.

3) Eine Nähmaschine.

Wiesbaden, den 11. November 1871. Der Gerichts-Executor.
Plad.

507

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse I. werden Mittwoch 15. November Nachmittags 3 Uhr die wegen schuldigen Staatssteuern gepfändeten Mobilien im Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 10. November 1871.

3767

Der Executor.

Walthers.

Notizen.

Heute Montag den 13. November, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des Herrn Schmiedemeisters August Möhrig von hier gehörigen Mobilien, in dem Hause Herrnmühlgasse 2. (S. Tgbl. 266.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der den Conrad von der Heide Eheleuten zu Frauenheim gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, in dem Rathhause zu Frauenheim. (S. Tgbl. 243.)

Vormittags 11 Uhr: Verpachtung von vier städtischen Grundstücken, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 264.)

Vormittags 11½ Uhr: Vergebung der Lieferung von circa 8000 Loth Brod zur Vertheilung an die hiesigen Armen pro 1872, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 264.)

Nachmittags 1 Uhr: Versteigerung eines blinden seltenen Pferdes, in der Behausung der Frau Wittwe Biegel zu Bornenberg. (S. Tgbl. 263.)

Mobilien-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 14. November Vormittags 9 Uhr werden Kochbrunnenplatz Nr. 1 folgende Mobilien öffentlich gegen baare Zahlung versteigert: Mehrere Glaskränke, mehrere Glaskasten, mehrere Tische, eine Parthie Strohhühle, eine Küchenanrichte, zwei Defen, ein Küchenschrank, eine Bettstelle u. c. 374

Große Fahrspritze No. 2.

Die Mannschaft dieser Spritze wird auf heute Nachmittag punkt 4 Uhr an die Spritzenremise zu einer Uebung in Uniform eingeladen.

Wiesbaden, den 13. November 1871.

3816

Die Spritzenmeister.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Heute früh treffen wieder ein frische Schellfische per Pfd. 12 u. 14 kr., sowie schöne große Kieler Sprotten und Büdinge, Oester der Austern, Muscheln, sowie alle übrigen See- und Flußfische u. c. 490

Frische Egmunder Schellfische

treffen heute Morgen ein bei 3806

J. C. Kelper, Michaelsberg 6.

Schellfische,

Caviar,

Russ. Sardinen,

Marin. Häringe

3809

bei F. L. Schmitt, Lannusstraße 25.

Frische Schellfische

treffen heute früh ein bei

3823

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

J. B. Baur, Nerostraße 20.

Jeden Tag frische Austern in verschiedenen Sorten. 3815

Restauration Gilge,

Schachtstraße 18.

Gutes Mittag- und Abendessen; auch können Arbeiter Logis erhalten. 3818

Kartoffeln,

anerkannt beste Qualität, ladet der Unterzeichnete heute Morgen an dem Lannusbahnhof aus und hält dieselben auch auf Lager. Bestellungen nimmt Herr J. B. Williams, Markt 7, entgegen. 3822

N. Meth, Graben 8.

Eine Bäckerei oder geeignete Localitäten dazu werden zu mietzen gesucht durch H. Sadony, Maurergasse 6. 3811

Tarlatan, glatt und gemustert,

zu Ballkleidern empfiehlt billigt

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Bestellungen

auf

Seiden nach Maß

für Weihnachten

beliebe man schon jetzt zu machen, um dieselben noch rechtzeitig fertigen zu können.

Grosses Leinen- und Ausstattungs-Geschäft

von M. WOLF, „zur Krone“,

Langgasse 26.

487

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich die **Wagnererei** des Herrn Wintermeyer übernommen habe und **Feldstraße 16** fortführe.

A. Hahn, Wagner.

Geschäfts-Verlegung.

Da ich mein altes Lokal am 1. Januar verlasse, so befindet sich von heute an das neue Lokal wiederum in der **Langgasse No. 28**, in dem Hause des Herrn Lithographen Biegel, vis-à-vis dem Bären. Bestellungen werden nach wie vor in dem alten, sowie auch in dem neuen Lokale entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

A. F. Bayenberg, Gold- und Silberarbeiter.

Avis aux Dames!

Madame Dubourg de Paris

est à Wiesbaden pour quelques jours seulement, avec un très joli choix de Lingerie et Costumes de la plus haute Nouveauté, Wilhelmstrasse 14, Parterre.

Prima Stearinlichter

von ausgezeichneter Güte, sowie **Schram'sche Preisliste** empfiehlt billigt

August Kadesch, Kirchgasse 9a.

Zu verkaufen

ein **Tepich** (Brüssler Carpet), noch ungebraucht, 11 Ellen lang, 7 Ellen breit. Näh. bei der Expedition d. Bl.

3817

Ein **Ochsfass**, ein **Ohmsaß** und $\frac{1}{2}$ Ohmsaß sind billig zu verkaufen Geisbergstraße 4.

3803

Nerostraße 37 ist **Ruhung** zu verkaufen.

3804

Wittve Herrmann, Kirchgasse 35, empfiehlt sich im **Ofen- und Herd-Ausputzen.**

3802

Ranape's von 25 fl. an, sowie zweischläfige mechanische **Ranape's** Moritzstraße 32, Hinterhaus.

3786

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. October 1871 ab.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

" " " **Coblenz** 12 $\frac{1}{4}$ Mittags.

" " " **Mannheim** 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in **Wiesbaden** auf dem Bureau bei **W. Bickel**, Langgasse 10.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 7, 9 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$ Morgens.

Biebrich, den 15. October 1871.

89

Der Agent: **J. Clouth.**

Zu verkaufen:

Ein holländisches **Ramin** (cheminée portatife) in **Gusseisen**,

ein holländisches **Ramin** (cheminée portatife) in **Eisenblech**,

ein **Zimmerteppich**, 16' lang, 12' breit,

ein **Schlafsofa** mit Bett-Einrichtung.

Das Nähere bei der Exped. d. Bl.

3824

Ein kleiner **Schleifstein** mit Gestell und Trog zu laufen gesucht. Näheres Expedition.

3781

Regulir-Herdöfen werden ausgemauert und andere Döfen gesetzt und gepugt. Näh. Hochstraße 18 zwei Stiegen hoch.

2673

Eine vollständige, fast noch neue **Spezereiladen-Einrichtung** ist billig zu verkaufen.

3790

Aug. Wessling, Schachtstraße 6.

Ein neuer **Wahagont-Schreibisch**, passend für ein Weihnachts-Geschenk, billig zu verkaufen **Dohheimerstraße 2a**.

3134

Eine neue **Hobelbank** zu verkaufen **Dohheimerstraße 2a**.

3780

Ältere Möbel werden billig abgegeben. Näh. Exped.

3792

Feldstraße 16 sind gute **Späne** zu haben.

3829

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft **Bleichstraße 7**.

30

Für Jäger!

Verlag von **Rodrian & Röhr**, vormals
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Wiesbaden.

Neue Methode

zur Abrihtung der rohen und Correction
der verdorbenen

Gühner- oder Vorstehhunde.

Nebst Anleitung zur Heilung ihrer bedeutenden Krankheiten

von

Carl Hegel,
ehem. herz. hess. Stallmeister.

2. Auflage. Preis geheftet 1 Thaler.

Ein von Fachmännern als vorzüglich anerkanntes Werk,
das durchaus auf Grund reicher praktischer Erfahrung be-
arbeitet ist und das als zuverlässiger Leitfaden, um mit
Sicherheit, geringer Mühe und auf humane Weise Gühner-
hunde auszubilden, gut- oder schlecht-reisirte Hunde zu
erhalten oder zu verbessern und Kranke zu heilen, allen
Jägern, Jagdfreunden und Hundebesitzern angelegentlich
empfohlen werden kann.

Dienstag den 14. November Abends 7 Uhr:

CONCERT

im Saale des **Casino**, Friedrichstrasse 16,

unter gefälliger Mitwirkung von Herrn und Frau **Bordiers**
und Herrn **Concertmeister Rebiczel**.

Programm.

- 1) Rondo für Piano-Forte und Violine von Fr. Schubert.
- 2) Arie aus „David“ von Reissiger.
- 3) Etudes symphoniques für Piano von R. Schumann.
- 4) Arie aus der Schöpfung von Haydn.
- 5) a. Liebesbotschaft } von Fr. Schubert.
b. Gute Nacht }
- c. Spinnlied aus dem fliegenden Holländer von Liszt.
- 6) Lieder von Bierling und Raff.
- 7) a. Andante cantabile } von Rebiczel.
b. Allegro appassionato }
- 8) Lieder von Mendelssohn und Paladilhe.
- 9) a. Nocturne von Chopin.
b. Rhapsodie hongroise von Liszt.

Numerirte Plätze à 2 fl., nichtnumerirte Plätze à 1 fl.
45 fr sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn
Wagner, sowie in der Buchhandlung der Herren **Rodrian & Röhr**,
vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

8793

Emil Zech.

Männergesangsverein „Concordia“.

Zu unserem Sonntag den 19. November im
„Saalbau Schirmer“ stattfindenden

Concert und Ball

erlauben wir uns hiermit freundlichst einzuladen. Eintritts-
karten für Herren 48 kr., Damen frei. Billet zum Ein-
zeichnen liegen offen bei Herrn **Conrad Birt**, Saalgasse, und
bei Herrn **Constantin Böhn**, Langgasse.

519

Der Vorstand.

Adelheidstrasse 11a ein **Backsteinmüller** von 130,000 Stück
zu verkaufen.

2911

**Programme, Statuten, Ein-
trittskarten** und dergl. fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

50 fl. Belohnung.

Im Laufe dieses Jahres ist es vielfach vorgekommen, daß ver-
giftete Körner (meist Weizen) von boshaften Menschen
in die Gassen hiesiger Geflügelbesitzer geworfen und dadurch
Gühner, Gänse und Enten massenhaft vergiftet worden sind.

Der unterzeichnete Verein hat es sich zur Aufgabe gestellt,
diesem ruchlosen Treiben mit allen Mitteln entgegenzuwirken und
bittet alle Freunde der Thiere, ihn hierin unterstützen zu wollen.
Zugleich setzt der Verein die obige Belohnung für Denjenigen
aus, welcher ihm zur Entdeckung und Bestrafung der Thäter
führende Mittheilungen macht resp. Beweismittel an die Hand gibt.

482

Der Wiesbadener Geflügelzucht-Verein.

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im Café Schiller. 169

Schreibstube und Wohnung des
Unterzeichneten befinden sich von heute
ab **Adolphsallee 3.**

Wiesbaden, 12. November 1871.

Dr. jur. E. Siebert,
Obergericht's-Anwalt.

Russ. Astrachan - Caviar

ist in frischer Waare wieder eingetroffen bei
3831 **A. Schirmer, Markt 10.**

Feinste Alpen-Schmelzbutte, prima Schweineschmalz

empfiehlt
3808 **Hermann Röhl,**
Ecke der Rhein- und Moritzstrasse.

Elb-Caviar und Russ. Sardinen

sind wieder eingetroffen bei
3733 **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.**

Frische holl. Schellfische

treffen heute Morgen wieder ein bei
3831 **A. Schirmer, Markt 10.**

Ital. Maronen

per Pfund 12 kr. bei
3808 **Hermann Röhl,**
Ecke der Rhein- und Moritzstrasse.

Restaurations-Hilge,

Schachtstrasse 18. 3819
Heute Abend frisch gebackene Pläse, sowie ein gutes Glas Bier.
Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus sind **Canarienvögel**
(Hahn) zu verkaufen. 3825
Ein brauner **Hayence-Ofen**, zur Kohlenfeuerung eingerichtet,
ist billig zu verkaufen. Nag. Eppe. 3777

Fest-Ball

**gegeben von der Stadt Wiesbaden,
zur Feier der Anwesenheit Ihrer Kaiserlich Königlichen Hoheiten des
Kronprinzen und der Kronprinzessin des Deutschen Reiches
und von Preussen.**

Das unterzeichnete Comité erlaubt sich hierdurch mitzutheilen, dass die Einzeichnungs-Listen zu dem am 18. November stattfindenden Festball im Kurhause in den Buchhandlungen von Feller & Gecks, Jurany & Hensel, Chr. Limbarth, Rodrian & Röhr und Wilh. Roth aufgelegt sind.

Da alle Eintrittskarten für den Festball nur personell gültig sind, so ist eine Anmeldung durch deutlich geschriebene Namen bei den oben bezeichneten Buchhandlungen erforderlich. Jedes einzelne Familien-Mitglied ist besonders und zwar unter Angabe des Namens und der Wohnung anzumelden. Die Eintrittskarten werden den verehrlichen Theilnehmern rechtzeitig durch das Comité zugestellt. Die Einzeichnungs-Listen werden geschlossen, sobald nach Massgabe des vorhandenen Raumes eine weitere Verausgabung von Karten nicht thunlich erscheint; wir bitten deshalb die Einzeichnung in die aufgelegten Listen rechtzeitig vollziehen zu wollen.

Zum Besuche des Ballsaales ist für **alle** theilnehmenden Persönlichkeiten Ball-Toilette vorgeschrieben. (Herren Frack und weisse Halsbinde.)

Das von dem Gemeinderath bestellte Fest-Comité.

W. Beckel. U. Hane. Ferd. Heyl. J. Jppel. C. Kögler.
Chr. Krell. Scheurer. Schmittus. Adolph Stein.

3797

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18,

empfiehlt:

Importirte Havana-, Hamburger-, Bremer- und Schweizer-Cigarren,
Cigaretten von La Ferme, Jean Vouris und A. J. Müller,
engl., franz., russ., türk., belg. und holländische Tabake,
ächte Wiener Meerschaum- und Bernstein-Waaren,
Elfenbein-, Reit-, Natur- und Kinder-Stöcke,
Cigarren-Clubs, Portemonnaies, Federzeuge etc. etc.

Grösste Auswahl! Billigste Preise!

3783

Grosste Nähmaschinen-Fabrik Europas.
Frister & Rossmann, Berlin, 46

Familien-Nähmaschinen,

für Hausgebrauch die allein empfehlenswerthen in eleganter Ausführung mit
Verschlusskasten und allen Apparaten zu billigsten Fabrikpreisen. — Preis-
Courante und Nähproben gratis. Verpackung frei. Mehrjährige Garantie.

Hand-Nähmaschinen

aus den Fabriken von **E. F. Cameron & Cie.** in Wiesbaden,
Clemens Müller in Dresden u. a.,
das Neueste und Beste, was in dieser Art existirt.

Die neue
MIGNON

FR. KNAUER, WIESBADEN.

Garantie.

Neugasse 9.

Fabrikpreise.

FIGARO

Leihhaustaxator

W. Hack, Häfnergasse 10
Parterre. 291

Ein Vorrath von **Wettlager Mosaiken** diverser Mithen
wird abgegeben **Geisbergstrasse 13.** 187

Es ist nicht Alles Gold, was glänzt, aber auch nicht Alles Schwindel, was annouciert wird!

Dies bekundet wieder nachstehendes im Auszuge mitgetheiltes Schreiben an den Erfinder und Fabrikanten des Fenchelhonigertracts, Herrn **L. W. Egers** in **Breslau**:

Darmstadt, den 9. September 1870.

Das hiesige Publikum hegt nachgerade großes Mißtrauen gegen alle derartigen Artikel, nachdem es so oft durch eine wahre Fluth von Reclamen bezüglich ähnlicher, selbst mit dem Ihrigen ganz gleichbenannten Fabrikate bitter getäuscht wurde. Dagegen kann ich Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß meine Kunden, die von Ihrem Fenchelhonigertract Gebrauch gemacht haben, solchen als höchst probat loben, ja unter Anderen behauptet sogar der Kammerdiener der hiesigen englischen Gesandtschaft, daß seine an einer Lungen- und Nierenleiden leidende Frau, welche die Aerzte bereits als incurabel aufgegeben, lediglich durch Ihren Fenchelhonigertract wieder vollkommen hergestellt worden sei.

Achtungsvoll **R. Melsheimer**.

Der **L. W. Egers'sche** Fenchelhonigertract ist bei Hals-, Brust-, Hämorrhoidal- und Unterleibs-Leiden von unbedingt guter Wirkung. Nur muß man sich sehr vor den vielen Nachpflüchungen in Acht nehmen. Zu diesem Zwecke überzeuge man sich, daß jede Flasche Siegel, Facsimile, sowie die im Glase eingetragene Firma von **L. W. Egers** in **Breslau** trägt, und merke sich, daß die alleinige Verkaufsstelle sich nur befindet bei

Eduard Weygandt in **Wiesbaden**, Langgasse 29. 21

Preisgekrönt in Paris

und von vielen Aerzten empfohlen ist der **G. A. W. Mayer'sche**

weiße Brust-Syrup

ein sicheres Mittel gegen jeden Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Reiz im Kehlkopf, Blutspeien u. s. w. Allein in

Wiesbaden bei **A. Schirmer**, Markt 10;

Kunzel bei **W. Wilhelm**;

Gaub bei **Wilh. Kimbel**. 237

So eben geht mir folgende Depesche zu: 3771

Triest, den 29. October 1871.

Expositione universale.

Unter allen Ausstellern von **Nähmaschinen** erhielt die **Singer Manufacturing Cie.** in **New-York** allein den höchsten Preis, die

Goldene Medaille.

G. Neidlinger, Frankfurt a. M.

General-Agent der **Singer Mfg. Cie.**

NB. Von obigen Näh-Maschinen befindet sich eine Niederlage bei **B. Krauter**, Wiesbaden, Hellenstraße 14.

Von höchster Wichtigkeit für

Augenfranke

durch das in seiner außerordentlichen Heilkraft unerreichte, seit

1822 in allen Welttheilen bekannt und berühmt gewordene **echte Dr. White's Augenwasser** von **Tranquott Ehrhardt** in **Großbreitenbach** in **Thüringen** (worauf kein Anlauf ganz besonders zu achten ist) sind schon Tausende von den verschiedensten Augenkrankheiten geheilt, gestärkt und sicher vor Erblinden geschützt worden, und erfreut sich deshalb eines allgemeinen Weltruhmes, welches auch die täglich einlaufenden Lobrehebungen und Atteste beweisen. Dasselbe ist concessionirt von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet, als **bestes Augen-Heil- und Stärkungsmittel** empfohlen und à Flacon 10 Sgr. zu beziehen durch **W. Vietor**, Marktstraße 38 in **Wiesbaden**.

Herrn **Tr. Ehrhardt**! Haben Sie die Güte und senden Sie mir wieder (folgt Auftrag) von ihrem **ächten Dr. White's Augenwasser**. Gott sei Dank, mir hat es geholfen und den Personen auch, wo von mir die Andern genommen haben. **Oberstaufen** in **Bayern**, 20. Oct. 1870. **Johann Eibeler**, Kaufmann. Herrn **Tr. Ehrhardt**! Ihr weltberühmtes **Dr. White's Augenwasser** ist ein **wahres Universalmittel** für Augenfranke, deshalb erlaube ich Sie, mir ehestens gegen mitfolgende 3 Thlr. u. (folgt Auftrag). **Ottensheim** in **Ober-Oesterreich**, 28. Juni 1870. **Franz Dinghofer**, k. l. Postmeister. 75

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden fortwährend **Snocken**, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, getr. Kleider, gebrauchte Möbel u. angekauft. 3779

Hammelfleisch per Pfd. 12 fr. bei **Nikolay**, Steingasse 23.

Engl. Strickwolle,

in allen Qualitäten und Farben, sowie engl. Merinowolle (Vigonia) und Limburger Rockwolle in allen Farben neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 497

Peter Thurn von **Wambach** kommt jeden Donnerstag über **Schlackenbad** mit einem Fuhrwagen nach **Wiesbaden** und nimmt alle Arten Commissionen und Frachtgüter zur pünktlichen Beforgung an. Bestellungen können Neugasse im Rheinischen Hof bei Herrn **Sartory** gemacht werden. 3670

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden, vom 1. Juli o. ab ermäßigten Preisen:

1 Faß	48 fr.	2 Faß	à 36 fr.
3	à 30 "	4 und 5 Faß . . .	à 24 "
6 und 8 Faß . . .	à 20 "	9 bis 11	à 18 "
	12 Faß und mehr		à 15 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **J. Blum**, Hellenstraße 24. **H. Weil**, Nerostraße 21. **H. Dörr**, Mauergasse 15. **R. Burl**, Rheinstraße 36. **H. M. Burl**, Herrnmühlgasse 4. **H. Badiot**, Steingasse 30. **D. Kraft**, Dogheimerstraße 6. **W. Kimmel**, Saalgasse 2. **Aug. Mombberger**, Moritzstraße 7. **R. Berger**, Marktstraße 7. und **J. Ph. Cron**, Schwalbacherstraße 51. 279

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Waare sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen. 190

E. Punt, Glaser, Steingasse 31.

Bis zu der nochmals stattfindenden, später näher bestimmt werdenden Versteigerung verlaufe ich meine noch vorrätigen Manufacturwaaren, Seidenstoffe, Damenmäntel &c. in meinem Hause, große Burgstraße 2, Zimmer No. 4, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

August Jung.

2383

- Ein **Send** gefunden. Abzuholen Neugasse 16. 3795
 Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres Nerostraße 11, Parterre. 3364
 Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 30. 3776
 Ein Mädchen sucht eine Monatsstelle. Näh. Exped. 3793

Stellen-Gesuche.

- Dienstmädchen werden stets gesucht; auch suchen Kellner, Hausburschen und Bonnen Stellen durch **H. Sadony**, Mauergasse No. 6. 3522
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht und alle Hausarbeiten zu verrichten hat, wird sofort gesucht. Näh. Exped. 3599
 Ein Mädchen, das auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird zu einem einjährigen Kinde gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 3679
 Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 12. 3764
 Ein braves Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten bei Dreher Winter, Michelsberg 2. 3724
 Bierstadterstraße 9 wird eine gute Köchin gesucht. 1955
 Eine perfekte Köchin sucht Stelle. N. Mauerg. 2, Vorderh. 3814

Gute Köchinnen, Zimmer- und

Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Placirungsbureau von

Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 3821

Eine gebildete, geübte Person, welche Sprachkenntnisse besitzt, die Haushaltung zu führen versteht und seine Handarbeiten verrichten kann, sucht Stelle als Haushälterin oder bei einem einzelnen älteren Herrn, durch **J. Ritter**, Mauergasse 2. Dasselbst werden einige geringere Köchinnen gesucht. 3810

Eine perfekte Restaurationsköchin und ein tüchtiges Hausmädchen suchen Stellen durch **Fr. Ebert** Wwe., N. Schwalbacherstr. 7. 3827

Zur selbstständigen Führung einer kleinen Haushaltung wird eine geübte, reinliche Person gesucht. Näh. Röderstr. 1. 3788

Ein geübtes Mädchen, welches gut kochen kann u. die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Expedition. 3792

Herrschaften können Köchinnen und Hausmädchen erhalten Faulbrunnenstraße 7. 3800

Ein tüchtiges Mädchen wird auf sogleich gesucht Geisbergstraße 16 bei **Louis Pad.** 3794

Une jeune demoiselle française expérimentée dans l'enseignement et capable de donner des leçons de musique, désirerait se placer dans une famille ou dans une pension. S'adresser à **A. M. Bauhofstrasse 7 à Mayence.** 3778

Wagner gesucht bei **J. Becht**, Wagenfabrikant in Mainz. 3433

Ein Lehrling gesucht von **J. H. Schneider**, Drechsler. 3561

Ein guter Tagelöhner gegen gute Bezahlung gesucht. Näh. bei Herrn **Pfeiffer** im Gemeindefriedhof. 3655

Gesucht ein Schuhmacher auf Sohlen und Flicken, sowie ein Lehrling Kirchgasse 22a. 3163

Une jeune personne qui enseigne la Musique et quatre langues cherche un engagement pour la matinée. Bonnes références. S'adresser aux initiales **A. Z.** poste restante Wiesbaden. 3714

Zwei Bauhofsreiner werden gesucht Steingasse 25. 3775

Tüchtige Abonnentensammler werden zu engagiren gesucht. Näheres Lehrsstraße 3 im zweiten Stock. 3702

Gesucht ein Hilfslehrer,

unter dessen Beaufsichtigung drei Schüler des Gelehrten-Gymnasiums ihre Aufgaben für dasselbe in den Abendstunden zwischen 5 und 7 Uhr verrichten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3434

Ein befähigter Junge kann sofort als Lehrling bei mir eintreten. **Fritz Gerth**, Bildhauer. 3813

Ein gewandter, junger Commis sucht Stelle durch **H. Sadony**, Mauergasse 6. 3811

Ein ordentlicher Laufbursche wird für die Zeit von Morgens 8 bis 8 1/2 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr gesucht. Zu melden Vormittags Louisenstraße 17 im Hinterhause. 3772

Schneidergehilfen auf den Winter gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 31 im Laden. 3805

Ein braver Bursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, als Hausbursche gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 3826

Ein zuverlässiger, gewandter Hausbursche findet Stelle Schillerplatz 1. 3784

Gute Mann- und Frauen-Arbeiter können für nach auswärts Stellen erhalten. Näh. Faulbrunnenstraße 7. 3800

Ein Tapeziererlehrling gesucht Schillerplatz 3. 3796

1500 fl. und 3600 fl. auf lugende Güter gesucht durch **H. Sadony**, Mauergasse 6. 3811

Eine möblierte oder unmöblierte Wohnung von 5-6 Zimmern (gut feizbar), sowie Stallung für 3 Pferde und Remise wird sogleich gesucht. Offerten mit Preisangabe werden sub **P. P.** bei der Exped. d. Bl. erbeten. 3350

Wohnungs-Gesuch.

Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör, in der Nähe der Wilhelmstraße gelegen, auf 1. April l. J. gesucht. Offerten unter **B. M. R.** bei der Expedition d. Bl. erbeten. 3603

Ein trockener Keller zur Aufbewahrung von 3-400 Malter Kartoffeln wird zu mieten gesucht von **J. W. Frommnecht**, Bleichstraße 5d. 44

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblierte Zimmer zu vermieten. 12863

Gr. Burgstraße 2a ist eine möblierte Etage (6 Zimmer und Küche) zu vermieten. 2634

Emserstraße 2a zwei Treppen hoch sind 1-2 Zimmer, möbliert oder unmöbliert, billig zu vermieten. 3448

Emserstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3153

Helmenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Kirchgasse 22a eine Etage hoch schön möblierte Zimmer, Sonnenseite, für 2 auch 3 Personen billig zu vermieten. 3469

Kirchhofgasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3479

Baugasse 38 (Sonnenseite)

möblierte Zimmer mit Doppelfenster u. Porzellanöfen zu verm. 3704

Louisenstraße 3 Part. sind 3 möbl. Zimmer zu verm. 3807

Mainzerstraße 14 sind die möblierte Bel-Etage und zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 811

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Nerostraße 33 sind 2 feizbare Mansarden sogleich zu vermieten. 3799

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möbl. Wohnung (Hoch-Parterre), bestehend aus vier Zimmern, Küche &c. unter Glasabschluss, sofort zu vermieten. 3175

Rheinstraße 28 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 1628

Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 13568

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) mit Vorfenster zu vermieten. 13956

45 Sonnenbergerstraße 45

ist eine auf's Elegante möblierte Wohnung für den Winter zu vermieten. 14092

Untere Webergasse 24 eine Stiege hoch sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 2816

Oberer Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1766

In der Langgasse ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Expedition. 2.0

Zwei möblierte Zimmer.

ineinandergehend, mit zwei Betten zu vermieten. 2466

Carl Jäger, Langgasse 18.

Die 2. Etage im Hause Neugasse 1a, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenen Vorplatz, sowie Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, am 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten. 2192

Möblierte Zimmer zu vermieten
Weisbergstraße 6, Bel-Etage (Sonnenseite). 3598

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahresweise zu vermieten. 14290

Ein helles Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 3289

Ein schönes Mansardzimmer nebst Kabinett und geräumiger Küche, Sonnenseite, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 8678

Zwei leere Zimmer und eine möblierte Mansarde zu vermieten Monergasse 2 eine Treppe rechts. 3608

Eine Frontispiz-Wohnung mit Wasserleitung, besonders für eine einzelne Dame geeignet, ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Expedition. 12682

Ein auch zwei Zimmer mit einem Piano billig zu vermieten. Näheres Expedition. 2484

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten in der Maderhölle eine Stiege hoch. Näh. im Cigarrenladen. 2966

Langgasse, in der Nähe des Kranzplatzes, ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf den 1. April 1872 zu vermieten. N. Exped. 3506

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. Januar zu vermieten Kirchgasse 12. 3537

Laden in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei G. Barzels, vis-à-vis der Post. 386

Reinfstraße 5 ist Stallung und Remise zu vermieten. 3372

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten H. Schwalbacherstraße 4 zwei Stiegen hoch. 3468

Manorgasse 3 findet ein Arbeiter warme Schlafstelle. 3610

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Herrnhutergasse 1, Parterre. 3606

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. N. Exped. 3639

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Aerostraße 24 eine Stiege hoch. 3681

Mehrere Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 21, Hinterhaus. 3761

Ein Arbeiter findet warmes Logis Wegern. 18, 2. St. 3811

Verwandten und Freunden die Trauer-Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren Bruder und Schwager,

Heinrich Catta,

in ein besseres Jenseits abzurufen.

18 Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Montag den 13. November Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Webergasse 34, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

3791 Die trauernden Hinterbliebenen.

Kunstverein.

Gemälde-Galerie. Neu ausgestellte Bilder: 1) „Genrebild“ von Prof. Ruffige in Stuttgart. 2) „Ein Portrait“ von Maler Ruffige in Stuttgart.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 10. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Meien).	330.88	330.40	330.37	330.55
Thermometer (Reaumur).	-2.9	+4.6	+2.0	+1.46
Luftspannung (Bar. Bar.).	1.55	2.12	2.09	1.92
Relative Feuchtigkeit (Bar.).	94.5	70.5	87.1	84.08
Windrichtung u. Windstärke.	N. N. W. W.	S. W.	S. W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach bewölkt.	schwach bewölkt.	schwach bewölkt.	—
Niederschlag pro □ in par. Linien.	—	—	—	—

(*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tages-Kalender.

Der zooplakische Garten in den Anlagen (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Montag den 13. November.

Feuerwehr. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Abends 7 Uhr: General-Feuerwehr. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Übung der Mannschaft der Fahrspritz No. 4, sowie der Handspritz No. 2 und 3. Zusammenkunft an der Spritzenremise.

Feuerwehr. Nachmittags 4 Uhr: Übung der Mannschaft der großen Fahrspritz No. 4. Zusammenkunft an der Spritzenremise.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Pompier-Corps. Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Saale des Herrn Meins.

Allgemeiner Deutscher Schneider-Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung in der Restauration Thoma, Kirchhofgasse.

Königliche Schauspieler. „Der Geirupmann von der Schaarwacht“ Schauspiel in 2 Akten von H. Rose. „Die Diensthofen“. Lustspiel in einem Akt von R. Benedix. „Er weiß nicht, was er will.“ Schauspiel in einem Akt von B. S. Herrmann.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Biedersheim). 11.25. 2. 6.20 (nur bis Biedersheim). Ankunft: 8 (von Biedersheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45* 9 (von Biedersheim). 10.11

Leinwälderbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40* 10.55* 12.10. 2.20. 4.30* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35* 10.25. 11.31* 1. 2.15* 4.25. 5.25* 6 (von Mainz) 8.15. 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 10. November 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45	45 1/2 kr.	Amsterdam 98 3/4 b.
Friedr. d'or	9	56	Berlin 103 b.
Wiener (doppelt)	9	40	Gen 105 b.
10 fl. St. d'or	9	53	Hamburg 87 1/4 b.
Dukaten	5	34	Leipzig 106 b.
20 fl. St. d'or	9	18	London 117 1/2 b.
Souveräns	11	45	Paris 91 b.
Imperialen	9	42	St. Petersburg 100 b.
Dollars in Gold	2	24 1/2	Disconto 4 %

Druck und Verlag des H. Schilling in Wiesbaden. (Siehe 1. Beilage.)

Lager in
Tischmesser und Gabeln
in Ebenholz & Elfenbein,
sowie gewöhnliche
Dessertmesser.

G. Eberhardt,
Messerschmied und Fabrikant
chirurgischer Instrumente,
Langgasse 12.

Lager in
Garten- und Oculirmesser,
Garten-Scheeren und Sägen,
Basirmesser,
I. Qualität,
hohl geschliffen,
Schneider-, Näh- und
Stick-Scheeren.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß nunmehr die
eingetroffen und habe nun wieder ein reich assortirtes Lager in
ächten Sabatier-Messer

Tranchirmesser } jeder Größe,
Garniturmesser,
Keilhalter,

worin ich mich bei Bedarf bestens empfohlen halte.

2650

Sendung der beliebten Sabatier-Messer aus Paris heute
ächten Sabatier-Gemüselöffel, vergierte und glatte,
Spieknadeln, in Etuis,

Achtungsvoll

G. Eberhardt.

Bettwaaren-Lager.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: Matratzen, Plumeaux,
Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc., empfehle in großer Auswahl
zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare
vorräthig.
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Herren- & Knaben-Winterpaletots

zu Engros-Preisen

bei

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

H. Stein, grosse Burgstrasse 2,

empfehlte in reichhaltigster Auswahl:

Winter-Paletots von 7 bis 36 fl.,

Jaquettes von 5 bis 25 fl.,

Jacken von 1 fl. 45 kr. bis 6 fl.,

Aecht englische Waterproof-Regenmäntel in allen Größen,

Mädchen-Paletots, für jedes Alter passend.

1966

(Aus den Berliner Zeitungen).

Beugnisse aus der Zeit vor dem öffentlichen Aufstreten Jacobi's

mit dem Königtrant. *)

(10) Magenkrampf.

Als ich zwanzig Jahre alt war, bekam ich in Folge eines Trunkes recht kalten Bieres (es war gerade Weihnachten) einen heftigen **Magenkrampf**, an welchem ich nun schon über **30 Jahre** und **die letzten drei Jahre alle Tage von Morgen bis Abend sehr gelitten** hatte. Alles mögliche, was mir irgend ausgehien, brauchte ich, auch ärztliche Kuren, **alles ohne den geringsten Erfolg**. Vor 3 Wochen wurde ich auf den Königtrant des Herrn Hygieist C. Jacobi, durch Vermittelung des Herrn König hier, aufmerksam gemacht, dessen **erblindeter Sohn** durch diesen Trant in 14 Tagen **gesunde und scharfe Augen erhalten** hatte. Nur dieser außerordentliche Umstand gab mir Vertrauen, und ich entschloß mich, diesen Trant des Herrn

Jacobi als Letztes zu versuchen. Ich kann und muß in Wahrheit sagen, daß, so wie ich das erste Mal den Trant, mit Wasser verdünnt, als Limonade getrunken, der Krampf sogleich aufhörte und auch bis heute nicht wiedergekommen ist, seit drei Wochen, während ich ihn doch über drei Jahre lang alle Tage und den ganzen Tag über hatte. Brod konnte ich die ganzen Jahre nicht vertragen; ich habe aber gleich nach dem ersten Trinken dieses Trankes, als die Schmerzen plötzlich verschwunden waren, Brod gegessen, und seitdem immer wie ein Gesunder vertragen; während ich vorher manchen Tag nicht für einen Pfennig Zwiebad habe essen können.

Frankfurt a. D., den 30. Juni 1864.

Marie Neumann, geb. Brück.

Auch dieses Attest ist am 30. Mai 1865 auf dem kgl. Kreisgericht daselbst von der Ausstellerin **eidlich erhärtet** worden! Sie sagte u. A. aus „**ich esse noch heute alle schweren Speisen**“.

(11) Magen- und Darmkrankheit.

Mein jährlicher Sohn Karl litt seit drei Jahren an einer **eigenhümlichen Krankheit**. Er hatte immer **Hunger, aß sehr viel (d. h. oft)** und hatte **täglich sechs oder sieben Mal Stuhlgang**; das Essen schien fast gar nicht verdaut zu werden. Dabei hatte er **viel Schlaf und keinen Schweiß**. In der Magengegend hatte er **viel Stechen und Brennen**, oft zum **Ersticken**. **Starkes Laufen machte ihn blaß, kalt roth**. So eigenhümlich, wie seine Krankheit, so **wunderbar ist seine Heilung gewesen**. Ich lernte den Erfinder des Königtrants, Herrn Hygieist Jacobi kennen. Zwei Drei-aachtelquartflaschen dieser seiner Universal-Medicin (?) be-

seitigten die Krankheit in sechs Tagen.**) Der Appetit des Knaben ist geregelt, er ist jetzt weniger und hat jetzt täglich höchstens zweimal Stuhlgang, ein Beweis, daß die **Speisen jetzt besser verdaut** werden, als auch mehr **Nahrungstoff im Körper bleibt**. Auch **schläft er jetzt weniger und hat mitunter Schweiß**. Das **Stechen und Brennen im Leibe hat ganz aufgehört** und **starkes Laufen macht ihn jetzt nicht mehr blaß, sondern roth**, wie jeden gesunden Menschen. **So schnelle und leichte Hilfe hatte ich nicht vermuthet**.

W. Feind, Tischlermeister.

Frankfurt a. D., den 22. Juni 1863.

Auf dem I. Polizei-Commissariat beglaubigt und auf dem kgl. Kreisgericht daselbst am 30. Mai 1865 gleichfalls **eidlich erhärtet**.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtrants:

Wirkl. Gesundheitsrath (Hygieist) Karl Jacobi.

Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königtrant-**Extract**, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler; in **Wiesbaden** (1 fl.) bei **C. Hillert Wwe.**, Michelsberg 3; in Dillenburg bei Buchhändler **Richter**, und in fast allen Städten Deutschlands in den daselbst bekannten Niederlagen.

*) Der Königtrant, eine mit vielen milden Pflanzensäften bereicherte **Limonade**, größtes hygienisch-diätetisches **Laxsal** für Kranke, Genesende und Gesunde ist nichts weniger als „Medizin“ oder Geheimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Säftebesserung) so umgewandelt wird, daß die **Krankheits-Ursachen** und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.

**) Schon am zweiten Tage waren Appetit und Stuhlgang geregelt, der Heißhunger beseitigt.

(Annoncen-Expedition Zeidler u. Co., Berlin.)

Baschliks,
Ruff's mit Boa in Krummer und Astrachan,
Moiré-Schürzen,
Echarpes in Seide, Crêpe de Chine
 und Wolle,
Fichus in Seide und Crêpe de Chine,
Bollene Tücher (Shetland-Shawls),
Mantillen-Sammt

empfehlen zu billigen, festen Preisen

3481 **Christ. Jstel, Langgasse 15.**

Flanell-Hemden

von 1 fl. 30 kr. anfangend für Herrn und Damen,
 sowie nach Maß angefertigt; ferner Tricot u. Flanell-
 Unterjacken, Hosens, Leibbinden u.

Strümpfe und Socken,

Wool-Shawls und Tücher, **Colliers, Seelen-**
Wärmer, Stauden u.

Tuch-Baschliks von 1 fl. 12 kr. an-

Srickwolle in allen Qualitäten, das Viertel-

Moiré-Schürzen von 24 kr. anfangend,

Corsetten von 30 kr. an,

Glace-Handschuhe in schöner Aus-

wahl von 24 kr. an,

das Neueste in Besatz-Artikeln

in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Rothe, wollene Decken

und englische Plaids in vorzüglicher Waare empfiehlt

2704

G. W. Winter, 5 Bebergasse 5.

Ph. H. Hofmann'sche

Soß-Druck- & Färberei,

Druckerei und Neuwascherei,

7 Michelsberg 7,

empfehlen sich zu bevorstehender Winter-Saison zur geschmack-
 vollen, soliden Ausführung aller in obigen Branchen
 vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung reellster und auf-
 merksamster Bedienung. 12725

Massstäbe in verschiedenen Sorten,

geachtete Eichen (0,5 Metre) in großer Auswahl,

Flüssigkeitsmaße in Weißblech und Zinn,

Trockenmaße, ganz aus Eisen, 1/4 bis 50 Litre,

empfehlen zu billigen Preisen

3256 **Bimler & Jung, Kirchgasse 30.**

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-**
Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen
 der Bettzeuge zu billigen Preisen. Näheres Langgasse 23 bei
 Frau Van! und Platterstraße 1 bei Frau **L. Löffler.** 146

Herren- und Knaben-Mützen,

neueste Façons, zu den billigsten Preisen. Besonders empfehle
 ich eine sehr große Auswahl in Knaben-Mützen von künstlichen
 Pelzen mit und ohne Ohrlappen von 42 kr. an, sowie englische
 Ratins- und die so beliebten Stoffmützen (russische Façon) für
 Herren. **Carl Georg, Mauritiusplatz 7.** 3455

Moiré-Schürzen

in größter Auswahl neu erhalten empfiehlt billigt

250

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Weihnachtsgeschenke.

54 kr. feinste Kopfschawls, 48 kr. große Seelenwärmer, 12 kr.
 Valentin bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 258

Visitenkarten

à la minute per 100 Stück 54 kr.,
 in Lithographie per 100 Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 kr.
 in geschmackvollster Ausführung.

Bestellungen werden angenommen bei

Feller & Gecks, Buchhandlung,
 Ecke der Lang- und Bebergasse,
 und bei

Gebrüder Petmecky,
 Louisenplatz 6.

2996

Steinerne Einmachständer und Töpfe

in allen Größen sind wieder vorrätig bei

1899 **Häfner Mollath, Michelsberg 19.**

Gebrüder Bouffier, Holzhandlung

in

3590

Mainz,

Bahnerhof, Augustinerstraße 63.

Lager in trockenen Nussbaum-, Buchen-, Eichen-,
 Pappel- etc.-Hölzern in den gangbarsten Dimensionen.

Für Schlosser.

3632

Ein Schreiner übernimmt das Anschlagen von Fenstern und
 Thüren. Billige und saubere Arbeit wird zugesichert. Näh. Exp.

In den Kuranlagen kann täglich **Laub**
 abgeholt werden. 3604

Ein **Glasschrank** mit Schieber, in eine Wirtschaft passend,
 sowie eine Postkammer, eine Wasserpumpe und verschiedene Fenster
 mit Jalousieläden sind zu verkaufen. Näh. Exped. 3574

Ein **Havelock** und ein Winterrock sind zu verkaufen. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 3574

Georgische Stühle sind zu verkaufen. Näheres 12686

Kartoffeln, Weizenrüben, sowie alle Sorten Stroh zu haben
 Dohheimerstraße 6. 3641

Werkzeugen 3 sind zu verkaufen: Ein **Glasschrank,** zwei
 rotbe Plüschstühle und ein Nachstuhl. 3692

Obere Aelchhofstraße ist ein **Haus** zu verkaufen. Näheres
 Expedition. 658

Ein in einer Verlosung gewonnenes neues **Pianino** ist zu
 verkaufen. Näheres Expedition. 3443

Nicolausstraße 6 sind verschiedene **Möbel** aus der Hand zu
 verkaufen. 3460

um damit gänzlich zu räumen, **abgepasste Kleider** von 3 fl. bis 5 fl. bei
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

Theodor Engel. 12 große Bursstraße 12. 1670

Spielwaaren-Magazin

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

2378

Das größte Kinder-Spielwaaren-Magazin

ist in den neuesten und feinsten Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt und wird stets noch billiger verkauft.

J. Keul.

2491

Ellenbogengasse 10.

Ellenbogengasse 10.

Damen- und Kinder-Wäsche.

Shirting- und leinene Hemden von 1 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten.

[illegible]

Knaben-Hemden für 1—14 Jährer, in Leinen und Shirting, von 20 fr. anfangend,
Mädchen-

Hosen in allen Größen.

Unterröcke, Nachthauben, Taschentücher, Vorläppchen, Jäckchen u. s. w.

1967

H. Stein, grosse Burgstrasse 2.

Weihnachten.

Ich ersuche meine geehrten Kunden, bezüglich der Weihnachts-Bestellungen, hauptsächlich in Boffeln zc., mich frühzeitig mit ihren werthen Aufträgen zu beehren, um einer jeden Verspätung vorzubeugen; zugleich empfehle ich mein neu assortirtes Lager.

Spöckatungaeyoli

Friedr. Engel, Goldarbeiter,
2644 Pantagaffe 33. vis-à-vis dem Adler

2644 Langgasse 33, vis-à-vis dem Adler.

Ein Mantelofen zu verkaufen Frankfurterstr. 12. 3749

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Herrschaften empfehlen sich zu den bevorstehenden Wintergesellschaften (Bällen, Dinern, Soupers u.) bei Uebernahme der Küche nebst Servis und sämmtlichen dazu gehörigen Inventars (Wein) unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Näheres Expedition. 3570

3570

Eine perfekte **Griseurin**, welche in Paris ausgelernt hat, Blumen und Diamanten stellen kann, bittet um geneigten Zuspruch. Näheres Mühlgasse 9 oberer Stock. 3705

3705

Pompier-Corps.

Heute Montag den 13. November Abends 8 Uhr findet in dem Saale bei Herrn Weins eine **General-Verammlung** des Pompier-Corps statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tages-Ordnung:

- 1) Ergänzungswahl für die 2. Hauptmannsstelle.
- 2) Aufstellung eines neuen Mitglieder-Verzeichnisses.
- 3) Beschlussfassung über Forterhebung der Beiträge.
- 4) Ausschluss von Mitgliedern.

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

3334

Das Commando.

Allgemeiner deutscher Schneider-Verein.

Heute Montag den 13. November Abends 8 Uhr: **Verammlung** in der Restauration Thoma, Kirchhofsgasse.

Tagesordnung: Errichtung einer Striße-Casse. Da es nöthig ist, daß sich sämtliche Stüchmeister, sowie Schneidergehülfen daran betheiligen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand. 3663

Zooplastischer Garten.

Bis zum Schlusse der diesjährigen Saison ist das Entrée à Person auf **18 kr.** herabgesetzt. Kinder und Militär die Hälfte. 13199

Wohnungs-Veränderung.

Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß das Commissions-Bureau, betitelt der deutsche Familienbund, aus der Kirchgasse 20 in die Mauergasse 6 Partee rechts verlegt worden ist und bittet, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

3407

Hochverehrungsvoll
H. Sadony.

Geschäfts-Empfehlung.

Um Irrthümer zu vermeiden, benachrichtige ich die Kunden meines Schwiegervaters, des Herrnschneidermeisters **Adam Jung**, daß ich schon seit vorigem Jahr das Geschäft übernommen habe und unter seiner Aufsicht fortbetreibe. Ich bitte deshalb um fernere Aufträge, sowohl im Reinigen wie auch im Neuankfertigen und Aufarbeiten sämtlicher Herrengarderoben.

Achtungsvoll

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
Häfnergasse 9.

3263

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft als

Damenkleidermacherin eröffnet habe. Mich geneigtem Wohlwollen empfehlend, zeichnet hochachtungsvoll

Frau Josefine Börner,

3722

21 Mauergasse 21 erste Etage.

Alle Arten Waagen werden abgezogen und nach der neuen Anordnung hergerichtet durch
Valentin Faust, Mechaniker, Hochstätte 5.

Tanz-Unterricht.

Montag den 13. November beginnen die gemeinschaftlichen Unterrichtsstunden für Damen und Herren.

Beitrittserklärungen nehme bis dahin in meiner Wohnung **große Burgstraße 8** entgegen.

3717

Otto Dornewass.

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hierdurch einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich Mauergasse 2 eine Treppe rechts eine Speise-Wirthschaft mit Wein und Bier eröffnet habe. (Essen über die Straße).

Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, sowie reelle Bedienung das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Georg Wahlheim jun.,

3608

Mauergasse 2 eine Treppe.

Café - Restaurant Doré.

Das erwartete **Erlanger Bier** ist wieder eingetroffen. Vorzügliche reingehaltene Weine, den halben Schoppen zu 6, 9, 12, 15 fr. und höher, wozu höflich einladet **J. Ruppel**. 3734

Eltviller Kirchweih & Markt.

Freunden, Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß in meinem neuerbauten Saale an der **Neudorfer Chaussee** und in der Nähe des **Bahnhofes** am Montag den 13., Dienstag den 14. und Sonntag den 19. November

gutbesetzte Tanzmusik

anzutreffen ist.

Für reingehaltene Weine, sowie eine gute Küche wird bestens Sorge getragen.

Zu einem zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

3774

A. Iffland Wwe.

Feinstes Preiselbeeren-Compot

empfiehlt

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 3733

Kartoffeln.

gelbe bayerische, in Sand gewachsen, sind fortwährend in jedem beliebigen Quantum zu haben Bleichstraße 5d.

Ebenso nehme Bestellungen auf die blauen und rothen Kartoffeln, sogenannte Amerikaner, das beste was die diesjährige Ernte liefert, gerne entgegen.

441

F. W. Frommknecht.

Gebrannten Kaffee!

Durch neuere Einrichtung bin ich im Stande, eine ganz vorzügliche Waare zu liefern und empfehle solche bestens.

3547

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Weinflaschen,

$\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter, sowie $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bordeaux, empfiehlt

M. Stillger, Häfnergasse 18.

NB. Versendungen nach Außen werden prompt und billig ausgeführt.

2708

Ein neues **Sanape** zu verl. bei **Fr. Löw**, Mauerg. 2. 3656

Leinen-
Resten
3—18 Ellen
12 fr.
per Elle.

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Hotel Adler,

Leinene
Kinder-
Taschen-
tücher,
1 fl. 36 fr.
per Duzend.

empfehlen zu billigsten Preisen unter Garantie eine Parthie

Leinen, Tischzeuge, Taschentücher, Handtücher &c.

Leinwand. **Leberleinen** zu Frauenhemden und Kinderwäsche 12, 14 u. 16 fr., **Salbleinen**, sehr kräftiges, gutes Gewebe zu Hemden und Betttücher à 13, 15, 18 fr., **Hanfleinen** (rein Leinen) 14 bis 19 fr., **schwere russische** (Rigaer) Hanfleinen mit runden egalten Fäden, zu Hemden und Betttüchern à 16, 18, 21 bis 24 fr., **Haumacherleinen** (Handgespinnst) von 14 fr. an per Elle.

$\frac{1}{4}$ breite Leinen zu feinen Hemden und Bettwäsche von 18 bis 30 fr., Schweizerleinen 12, 15, 16 und 20 fr.

Küchenhandtücher per Elle 6 fr., schwerste Sorte für Küchen und Werkstätten 8 bis 9 fr., per Duzend 2 fl., $2\frac{1}{2}$ fl. und 3 fl. **Tellerlüber**, abgepaßt, per Dhd. $2\frac{1}{2}$ fl. und höher.

Zimmerhandtücher per Elle 8, 9, 10, 12, 15 fr., abgepaßt per Dhd. $3\frac{1}{2}$ fl., 4 fl. und höher.

Reinleinen Taschentücher in weiß u. farbig, große Sorten per Dhd. von $2\frac{1}{2}$ fl., 3 fl. u. höher.

Leinen-Resten von 3 bis 18 Ellen von 12 fr. an per Elle.

Thee- und Kaffeedecken und Dessert-Servietten in grau, Hamois und weiß.

Cachemir-Tischdecken von $1\frac{3}{4}$ fl., $2\frac{1}{4}$ fl., $3\frac{1}{4}$ fl., Kommode-Decken von 1 fl. 12 fr. an.

Bettzeug 14 u. 15 fr., **leinen Bettzeug** schwerste Sorte von 18 fr. an.

3 Ellen breite
Betttücherleinen
42 fr. per Elle
und höher.

Vorhänge, $\frac{1}{4}$ breit, 8, 9, 12, 15 fr., $\frac{1}{4}$ breit mit Bogen 15, 18, 24 fr., $\frac{1}{4}$ breit mit Bogen 15, 18, 20, 24 fr. und höher, $12\frac{1}{4}$ und $14\frac{1}{4}$ breit in gleichem Verhältnis, abgepaßt, per Fenster 2 fl., $2\frac{1}{2}$ fl., 3 fl. und höher.

Piqué-Bettdecken von 2 fl. 24 fr., 3 fl. und höher. **Victoria-Bettdecken** von 3 fl. an.

Flockbarchent, Pelz-Piqués etc.

Sarjenets, Shirting, Chiffons, Madapolams, Piqué etc.

Damenhosen, Damenjacken.

Flanellhemden 1 fl. 45. an,
Unterjaken u. Unterhosen
für Herren und Damen,
von 48 fr. bis zu den feinsten.

Hemden!

Breitsfaltige Herrenhemden von 1 fl. 12 an.

Feinsfaltige Oberhemden von $1\frac{1}{2}$ fl. an.

Feinane Arbeitshemden von 1 fl. 45 an.

Feine Herrenhemden, neueste Façon, von 2 fl. an.

Feine leinene Herrenhemden von 3 fl. an.

Frauenhemden mit der Hand genäht

1 fl. 12, 1 fl. 30, 2 fl.,
feine Damenhemden von $2\frac{1}{2}$ fl. an.

Brusteinsätze für Herrenhemden von 18 fr. an bis zu den feinsten gestickten Sorten.

Corsets von 48 fr. an per Stück bis zu den feinsten.

Zu **Ausstattungen** liegen Muster in fein gestickten Damenhosen, Jacken und Hemden zur gestl. Ansicht und können solche in Bälde geliefert werden.

Glas-Handschuhe für Herren und Damen.

Wir machen eine geehrte Kundschaft noch darauf aufmerksam, daß bei einem Einkauf von 10 fl. an noch ein Rabatt von 5% gestattet ist.

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Hotel Adler.

Eine Parthie **Herrnzugstiefel** guter Qualität werden, um damit zu räumen, zu 3 Thaler per Paar abgegeben. Bei Abnahme von größeren Parthien billiger bei

Ph. Vof, Schuhmacher,

2623

Metzgergasse 2.

Im **Lactren** von **Möbeln**, Schilchern, Zug- und Blech-
maaren empfiehlt sich unter Zusicherung dauerhafter und schöner
Arbeit

3684

Louis Sator jun.,

Dirschgraben 8.

Es sind wieder eingetroffen:

Baschli's von 1 fl. 54 fr. an bis zu den feinsten, **Moiré-Schürzen** von 48 fr. an und höher, wollene **Shawles** etc. zu den billigsten Preisen bei

3374

C. A. Bender,
Kengasse 17.

1 fl. Wollene Wämme für Männer, Frauen und Knaben in großer Auswahl.

1 fl. 30 fr. **Flanellhemden** bei **G. Barkhard, Michelsberg**

Militärmantel, fast neu, zu verl. Kengasse 2a, 4. St. 194

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlte sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275



Niederlage

bei 356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Chocolade

in allen Sorten u. stets frischer Waare aus der rühmlich bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 3543

Was Lunge, Brust und Magen kräftigt, heilt den Körper und hält ihn gesund.

Frau Conferenzrath W. Kunze in Wilster (Holstein) schreibt an den Fabrikanten des rheinischen **Trauben-Brust-Honigs** *), **Hrn. W. S. Zidenheimer in Neuwied a. Rh.:** „Ich fühle in Folge einer großen Unordnung der Verdauungsorgane mich sehr unwohl, war matt und kurzathmig. Ich habe nun Ihren **Trauben-Brust-Honig** bis dato gebraucht; in den ersten 14 Tagen bemerkte ich bereits eine auffallende Veränderung zum Bessern, und von der Zeit an ist eine solche Besserung eingetreten, daß ich jetzt gänzlich wieder hergestellt bin und nicht umhin kann, meinen wärmsten Dank zu sagen. — Meine 84jährige Mutter, welche seit Jahren an peinlichem Hustenreiz gelitten, fühlt nach einigem Gebrauche Ihres **Trauben-Brust-Honigs** bedeutende Besserung, sowie meine Tochter von einer stärkeren Halsentzündung nach Verbrauch der zweiten Flasche ganz hergestellt ist u. c. Kostod. 6/4. 1871.

Schmundt, Justiz-Canzlist.

*) Zu haben in Wiesbaden bei **A. Schirg, Schillerplatz 2;** Mainz bei **Dr. W. Strauss, Mohren-Apotheke;** Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt, Apotheker;** Biebrich bei **L. Braun;** Domburg bei **M. Schmidt.** 356

General-Depôt der Cigarren gegen **Rühma, Augenleiden** u. s. w. in Wiesbaden bei Herrn **Glücklich, Nerostraße 10.** (Breveté) Brüssel, 1. November 1871.

3138

J. F. Vermeulen.

Sammelfleisch per Pfd. 12 fr.,

Schensfleisch per Pfd. 18 fr.

bei **M. Marx, Kirchhofsgasse 3.** 2335

Sammelfleisch per Pfund 14 fr.

ist fortwährend zu haben bei 1929

S. Baum, Meuggergasse.

Alle in das **Tapezierer-Geschäft** einschlagende Arbeiten werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Expedition. 3248

Brennmaterialien-Verein.

Fortwährend beträgt der Preis von sechs Malter **Anthrakothen** erster Qualität mit Fuhrlohn bis an das Wohnhaus 12 fl. 36 kr. für die Mitglieder.

Anmeldungen zum Eintritt in den Verein nimmt jederzeit entgegen

J. Welgle, Vorsitzender,
Kleine Burgstraße 1.

214

Nur 2 Kreuzer.

Von früheren Jahrgängen des **Zahrer Zintenden Boten** besitzen wir noch eine große Anzahl Exemplare, welche, um zu räumen à 2 kr. abgeben.

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung von **Chr. Limbarth,**

3782

Kranzplatz 2.

Im Detail Weine,

in- und ausländische, von 24 kr. an, sowie englische Porter Alo à 30 kr. per Flasche in der Weinhandlung von

3787

P. Korn, Kirchgasse 3.

Damenwäsche,

als: Hemden, Jacken, Unterröcke, Beinkleider, Frisirmäntel, Manschetten, Kragen, Blousen, Untertaillen in großer Auswahl das Neueste bei

497

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Pferde-Verkauf.

Ein Rappe, Wallach, 8 Jahre alt, 4" gr., Reit- auch Wagenpferd, ist zu verkaufen. Näheres in Cassel, Eisenbahnstraße No. 194, Vormittags. 3789

Für Bau-Eleven.

Es können Bau-Eleven zu ihrer weiteren Ausbildung auf dem Bureau des Unterzeichneten Beschäftigung finden.

Wiesbaden, den 10. November 1871.

Zahn, Baurath. 513

Eine **Drehbank** mit Fuß-Aussatz nebst vollständigem Werkzeug (für Holzarbeiten u. c.) sowie ein Schleifstein und Schraubstock ist zu verkaufen. Näb. Häfnergasse Nr. 16. 3745

Eine gebrauchte **Schalwaage** von 40 Pfund Tragkraft ist billig zu verkaufen bei Lederhändler **E. Guthmann, Langgasse 3.** 3317

Ankauf gebrauchter **Flaschen** zu den höchsten Preisen bei 11643

J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

An- und Verkauf von gebrauchten Betten, Möbeln, Kleidern, Flaschen u. c. **S. Marx, Kirchhofsgasse 10.** 3167

Zwei **Sacksteinmeiler**, leicht abzufahren, sind zu verkaufen bei **C. Roth, Rheinstraße 41.** 3458

Ein **Worgen Bauplatz** in bester Lage ist unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näb. Exped. 3569

Rheinstraße 36 sind **Stoppelrüben** und **Gerstenstroh** zu verkaufen. 3736

Ruhrer
Ofen- und Schmiedekohlen,
beste stückreiche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 15055

Ruhrkohlen,
erste Qualität, eine stückreiche und fette Waare, sind aus dem Schiffe direkt zu beziehen bei
2738 Heiner Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei
August Koch, Dranienstraße 16. 628

Auf Ruhrkohlen
bester Qualität werden Bestellungen auf ganze Waggon's entgegen genommen und billigst geliefert von
3223 H. Bogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Trockenes Scheitholz für Porzellan-Ofen,
I^a Fettschrot für Herd- und Ofenfeuerung
vom Schiffe, sowie in Waggonladungen und kleineren Quantums zu den billigsten Preisen empfiehlt
13047 G. D. Linnenkohl.

Ruhrer Ofenkohlen 1r Qualität
können von heute an vom Schiffe an der Ofenbach wieder direkt bezogen werden.
3612 August Homberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen,
stückreiche Waare, sind vom Schiffe und in jedem Quantum aus dem Hause zu beziehen, **Wellen 2 Stück 7 fr., 2 Rumpf Kohlen 19 fr.**
Lang, Steingasse 31. 2937

Beste Ofen- und Biegelkohlen
aus der Zeche „**Helena Amalia**“ zu beziehen bei
Fritz Rückert.

Bei Abnahme von ganzen Waggon's bedeutende Preisermäßigung. Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn, Restaurateur, Spiegelgasse 15, August Sahn, Metzger, Kirchgasse 6a, und Jacob Rückert, Feldstraße 8. 148**

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggon's, sowie in jeders sonst beliebigen Quantum, kleingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei
14734 Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 160

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition.
608

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.** Näheres Dohheimerstraße 29a.
13313

Rohr- u. Strohkühle gekochten Ellenbogengasse 4.
600

Druck und Verlag der E. Schenck'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Das Thee-Lager
von
Chr. Wolf jun., Marktstraße 26,
empfiehlt:

Theegras 48 fr.,	Theospitzen 1 fl. 12.,	Congo 1 fl. 30.,
f. Souchong 1 fl. 48.,	sup. Souchong 2 fl. 30.,	sup. f. Souchong 3 fl. 30.,
f. Peckoe 2 fl. 30.,	superf. Peckoe 4 fl. 30.,	

per Netto-Pfund ohne Papier. 385

Fste. Gothaer Cervelatwurst, Frankfurter Würstchen
empfiehlt
Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 3783

Felsenteller, Taunusstraße 12.
Jeden Tag frisches **Solberfleisch, Bratwürstchen mit Meerrettig,** Mittagstisch von 36 fr. an aufwärts, Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, reingehaltene weiße und rote Weine, Billard, Kaffee, sowie ausgezeichnetes Glas-Bier empfiehlt bestens
3626 C. Martins.

Ordonnanzmäßige Militärmützen
stets in reicher Auswahl vorrätig bei
3730 Carl Geor., Mauritiusplatz 7.

Die Dampf-Brennholzspalterei
von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**
liefert billigstes **Brennholz,** fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ein sehr rentables **Haus** mit Thorfahrt, Hintergebäude und Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen durch
Jon. Jmand, Neugasse 20. 13611

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergerstraße (**Villa Valparaiso**) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der verlängerten Parkstraße. 661

Eine **Bibliothek,** enthaltend 1676 Bände berühmtester und neuester Werke, sowie ein vollständiges Bett zu verkaufen durch
H. Sadony, Mauergasse 6. 3521

Alle in das **Schreinergeschäft** einschlagende Arbeiten, sowie das Auspolieren von Möbeln werden bestens und billig besorgt
Adelheidstraße 10. 3634

Leibbinden sind wieder vorrätig **Häfnergasse 10. 667**

Eine englische Dame von pädagogischer Bildung gibt **englische Stunden** zu sehr mäßigem Preise. Näh. Langgasse 28

Zu verkaufen ein neuer gestufter **Klappstuhl** mit grünem Plüsch Neugasse 11 drei Treppen hoch. 3660

Aus meinem Steinbruche in Sonnenberg können jederzeit **Stücksteine,** die Einspanner-Jahre à 9 Kreuzer, abgeholt werden.
2904 Heinrich Morasch.

Fortwährend werden zum **Schleifen** angenommen: Rasir-Messer, sonstige Messer, Scheren und bestens und pünktlich besorgt
Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus 3 Stiegen. 3720